

SAMSTAG, 4. MÄRZ

19.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 5. MÄRZ

Erster Fastensonntag

Krankensonntag

10.00 Hauptgottesdienst

† Stiftn. für Pfarrer Markus Rieder

† Stiftn. für Andreas Oehri

† Stiftn. für Rudolf Marxer und Elttern Rudolf und Anna Marxer sowie für Franz und Paula Ritter

† Stiftn. für Hugo Ritter-Bühler

† Messfeier für Loretta Falk-Ritter

† Stiftn. für Frieda Wohlwend-Marock

† Jahrtag für Paul Wohlwend

11.00 Taufe von Clarissa Maria, der Manuela und des Stefan Ritter

17.00 Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 7. MÄRZ

8.00 *Schülerwortgottesdienst mit Aschenauflegung*

MITTWOCH, 8. MÄRZ

15.00 *Krankensalbungsfest, musikalisch mitgestaltet von der Zithergruppe
Kein Rosenkranz und keine Abendmesse*

FREITAG, 10. MÄRZ

7.30 Messfeier

19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG, 11. MÄRZ

19.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 12. MÄRZ

Zweiter Fastensonntag

10.00 Hauptgottesdienst

† Dreissigster für Erika Senti

† Dreissigster für Margrit Bühler

† Jahrtag für Paula Schaedler-Petrini

† Jahrtag für Erna Marxer

† Messfeier für Gebhard Matt

† Stiftn. für Alfons Matt

† Stiftn. für Ambros Mündle und

† Messfeier für Erna Mündle

† Stiftn. für Egon Matt

11.00 Taufe von Nicolas, der Nadja und des Jürgen Marxer

17.00 Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 14. MÄRZ

7.30 Schülermesse

MITTWOCH, 15. MÄRZ

18.30 Beichtgelegenheit

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

FREITAG, 17. MÄRZ

7.30 Messfeier

19.00 Kreuzwegandacht

Krankensalbungsfest:

Mittwoch, 8. März 2017, 15.00 Uhr

Krankheit und Schmerzen führen nicht selten dazu, dass ein Mensch sich Sorgen macht, in

seinen Gedanken besetzt ist, dass Angst ihn niederdrückt und dass er die Zuversicht verliert. In so einer Situation tut es gut, Zuwendung von anderen und vor allem von Gott zu erfahren. Genau da setzt auch das Sakrament der Krankensalbung an. Die Krankensalbung wird gespendet in Verbindung mit der Eucharistiefeier. Eingeladen zur Mitfeier sind auch die Angehörigen und alle Mitchristen unserer Pfarrei. Nach der kirchlichen Feier treffen wir uns zum frohen Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli im Foyer des Gemeindesaales. *Herzliche Einladung!*

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bei Rita Meier, Mauren, Tel. 373 19 35.

Das Hungertuch im Altarraum – «Die Welt der Bibel»

Das Hungertuch «Die Welt der Bibel» von dem Künstler Jaques Chéry aus Haiti bringt das Thema, das unsere Pfarrei in dieser Fastenzeit begleitet, «Aus deiner Hand in deine Hand» wunderbar zum Ausdruck. Die zehn Gebote zeigen uns, wie wir das Leben als ein Unterwegssein aus Gottes Hand in Gottes Hand gestalten können. Der Künstler bringt diese zehn Gebote mit den «Menschenrechten» in Verbindung und verdeutlicht sie in seiner französischen und kreolischen Heimatsprache. Der Mensch im dunklen Anzug deutet auf das erste Gebot: Ob trotz feierlicher Verkündigung der Menschenrechte dieselben nicht deshalb nur leeres Gerede bleiben, weil das lebendige Verhältnis zu Gott verloren gegangen ist?

Jesus ist dargestellt als der neue Adam, der die Versuchung in der Wüste bestanden hat (Mk 1,13) und im Frieden mit den wilden Tieren lebt. In dieser Überwindung erweist er sich als der «Menschensohn» (Mk 9,9). Der Künstler malt die Versuchung zu Reichtum, Vergnügen und Macht in bildhaft-symbolischer Art: Haus, Auto sowie drei Männer, die die Erde ausbeuten und dadurch den Globus zerstören. Die Versuchung Jesu wiederholt sich in unserem Leben. Auch wir haben uns

zu bewähren – in der Versuchung, andere zu beherrschen und unser Herz nur an die Dinge dieser Welt zu hängen. In unseren Tagen werden Gottesrechte und Menschenrechte mit Füßen getreten. Die «Sintflut» als Bedrohung des Menschen ist für den Künstler nicht zu Ende. Er zeigt die Missachtung eines konkreten Menschenrechtes – das Recht des Menschen auf Heimat. Der siebenfarbige Regenbogen umspannt das Gesamtbild. Das dunkle Blau des Bogens wiederholt sich im Wasser der Sintflut. Dieser Regenbogen ist Zeichen für das Ja Gottes zum Leben des Menschen und zur ganzen Schöpfung. Er versinnbildet den Bund Gottes mit Noah und bedeutet die Zusage der Erde als Wohnraum für alle Menschen (Gen 9,8-15). Jesus hat diese Verheissung glaubwürdig gemacht. Sein Tod ermöglicht neues Leben. Der Künstler umrankt daher das Bild der neuen Schöpfung mit den übergrossen Früchten des Kreuzesbaums.

Das Misereor-Hungertuch ist inspiriert von den Bibeltexten der fünf Fastensonntage. Der haitianische Künstler Jacques Chéry, als gläubiger Christ vertraut mit den biblischen Szenen, malt die Welt der Bibel in jener lebensnahen Farbigkeit, die von den Menschen Haitis verstanden wird. Er will die Welt von heute, wie sie viele Menschen in Haiti und bei uns zu Lande erfahren und erleiden, mit dem christlichen Glauben konfrontieren und sie im Lichte des Evangeliums begreifen und dadurch zum Ausdruck bringen, dass wir trotz allem ein Leben führen dürfen als ein ständiges Unterwegssein aus Gottes Hand, das seine Vollendung in Gottes Hand findet.

*P. Anto Poonoly und
Pfarreirat Mauren-Schaanwald*

VORANZEIGE:

Am Sonntag, 19. März 2017 feiern wir in Schaanwald und Mauren einen Familiengottesdienst zum Vatertag zum Thema «Vater, ich habe dich lieb».

SCHAANWALD

SAMSTAG, 4. MÄRZ

17.00 *Beichtgelegenheit*

17.45 Vorabendmesse

† Stiftn. für Herbert Meier

SONNTAG, 5. MÄRZ

Erster Fastensonntag

Krankensonntag

8.30 Hauptgottesdienst

17.00 *Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 7. MÄRZ

19.00 Kreuzwegandacht

DONNERSTAG, 9. MÄRZ

7.30 Schülermesse

SAMSTAG, 11. MÄRZ

17.00 *Beichtgelegenheit*

17.45 Vorabendmesse

SONNTAG, 12. MÄRZ

Zweiter Fastensonntag

8.30 Hauptgottesdienst

17.00 *Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 14. MÄRZ

19.00 Kreuzwegandacht

DONNERSTAG, 16. MÄRZ

19.00 Abendmesse